



Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 296/2016
Az. 131.1

Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans
- Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplans durch die Fa. Forplan
- Beschlussfassung

Amt:	Hauptamt	Datum: 18.02.2016
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	07.03.2016	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt den der Beratungsvorlage als Anlage beigefügten Feuerwehrbedarfsplan.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

- | | | |
|--|-------------------------------|-----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | Finanzposition: |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung | | Kosten: |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung | | Höhe: |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten | | |

Erläuterungen:

Die Kosten ergeben sich aus den notwendigen Maßnahmen, die im Feuerwehrbedarfsplan aufgezeigt werden. Hierzu sind jeweils separate Beschlüsse im Gemeinderat zu fassen. Die Mittel für die Erweiterung der Feuerwehrgeräthäuser in Unter- und Obermünstertal sowie für die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens sind im Haushaltsplan eingestellt.

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 15. Juni 2015 die Fa. Forplan mit der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans beauftragt. Von Seiten der Gemeinde/Feuerwehr waren dann dem Gutachter verschiedene Unterlagen zur Verfügung zu stellen, z.B. Einsatzstatistik, Einsatzberichte, Angaben zur Bebauungs- und Siedlungsstruktur, Gewerbegebiete, Löschwasserversorgung und –defizite, Gewerberisiken, brandschaulpflichtige Objekte, Angaben zur Personalstruktur, Angaben zur technischen Ausstattung, Arbeitsplätze und Wohnsitze der Feuerwehrangehörigen.

Die vorstehenden Unterlagen wurden dann durch den Gutachter detailliert ausgewertet und bewertet. Bei einem Vor-Ort-Termin wurden gemeinsam mit der Wehrführung die Geräthäuser und der Fuhrpark besichtigt. Außerdem verschaffte sich der Gutachter einen Eindruck von der Siedlungsstruktur.

Die vorstehenden Angaben wurden in der IST-Struktur (Seite 17 – 73) detailliert dargestellt.

Aufbauend auf der IST-Struktur wurde das Soll-Konzept ausgearbeitet. Dieses trifft Aussagen zu:

- Schutzzieldefinition
- Verbesserung der Organisationsstruktur
- Überbereichliche Versorgung
- Löschwasserversorgung
- Einsatzmaterial
- Persönliche Schutzausrüstung (Einsatzkleidung)
- Schulungsmaterial
- Personalplanung und Dokumentation
- Warnung der Bevölkerung
- Gemeinsame Übungen bei Risiko-Objekten im Gemeindegebiet
- Künftigen Personalstruktur
- Verbesserung der Dokumentation
- Verbesserung der Technischen Ausstattung

Verbesserung der Technischen Ausstattung – Fahrzeugstruktur (12.2, Seite 107)

Der Gutachter hat zwei Varianten für die Beschaffung von Fahrzeugen vorgeschlagen:

Variante 1:

Feuerwehrfahrzeuge Feuerwehr Obermünstertal		
	Baujahr	Beschaffung
Löschfahrzeuge		
LF 8-2	1981	-
LF 10	-	2016/2017
Feuerwehrfahrzeuge Feuerwehr Untermünstertal		
	Baujahr	Beschaffung
Löschfahrzeuge		
TLF 16 TR	2007	2031/2032
HLF 20	2014	2039/2040
Sonstige Fahrzeuge		
MTW JF	2013	2025/2026
MTW/ELW	2013	2025/2026
Rüst- und Gerätewagen		
GW-T	1981	2025

Variante 2:

Feuerwehrfahrzeuge Feuerwehr Obermünstertal		
	Baujahr	Beschaffung
Löschfahrzeuge		
LF 8-2	1981	-
TLF 16 TR	2007	2031/2032
Sonstige Fahrzeuge		
MTW	-	2016/2017
Feuerwehrfahrzeuge Feuerwehr Untermünstertal		
	Baujahr	Beschaffung
Löschfahrzeuge		
TLF 16 TR	2007	-
LF 8-2	1987	-
TSF-W	-	2020/2021
HLF 20	2014	2039/2040
Sonstige Fahrzeuge		
MTW JF	2013	2025/2026
MTW/ELW	2013	2025/2026
Rüst- und Gerätewagen		
GW-T	1981	2025

Aus einsatztaktischer und wirtschaftlicher Sicht empfiehlt der Gutachter das Fahrzeugkonzept der Variante II.

Verbesserung der Technischen Ausstattung – Gerätehäuser (12.5, Seite 118)

Gerätehaus Obermünstertal

Im Gerätehaus Obermünstertal empfiehlt der Gutachter folgende Verbesserungen:

- Abgasabsaugungsanlage nach DIN
- Alarmfax
- Im Zuge der Umstrukturierung des Fuhrparks ist eine Erweiterung um einen Stellplatz vorzunehmen.

Gerätehaus Untermünstertal

Im Gerätehaus Untermünstertal sieht der Gutachter folgende Defizite:

- Stolper- und Quetschgefahren in der Fahrzeughalle
- Unterdimensionierte und ausgereizte Umkleidemöglichkeiten der Einsatzkräfte
- Fehlende Schwarz-Weiß-Trennung
- Stolpergefahren im Umkleidebereich der Einsatzkräfte
- Keine Geschlechtertrennung im Umkleidebereich
- Fehlende Abgasabsaugungsanlage
- Lagermöglichkeiten in der Fahrzeughalle
- Unterdimensionierter Schulungs- und Sozialraum
- Unterdimensionierter Bürobereich

Mit Ausnahme des unterdimensionierten Schulungs- und Sozialraumes werden sämtliche Defizite mit der sich in Umsetzung befindlichen Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses beseitigt.

Der Feuerwehrausschuss hat sich in seiner Sitzung am 24. Februar 2016 mit dem Feuerwehrbedarfsplan auseinandergesetzt. Die Stellungnahme des Feuerwehrausschusses wurde dem Gemeinderat bekanntgegeben.

Herr Habeth von der Fa. forplan wird in der Gemeinderatssitzung zugegen sein und den Feuerwehrbedarfsplan vorstellen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Feuerwehrbedarfsplan wie vorgelegt zu beschließen.

Anlagen:

Feuerwehrbedarfsplan

Stellungnahme Gesamtausschuss Feuerwehrbedarfsplan - nichtöffentlich